

185116-2026 - Concurso

**Alemanha – Serviços de engenharia – Sanierung Luise-Klinsmann-Haus (VHS Lübeck) -
Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-9
OJ S 53/2026 17/03/2026
Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal
Serviços**

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck
Correio eletrónico: t.moeller@trave.de
Forma jurídica do adquirente: Organismo de direito público, controlado por uma autoridade local
Atividade da autoridade adjudicante: Habitação e equipamentos coletivos

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Sanierung Luise-Klinsmann-Haus (VHS Lübeck) - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-9
Descrição: Das sogenannte "Luise-Klinsmann-Haus" wurde in den Jahren 1963-1965 nach Entwurf des Architekten Ernst Blunck als Volkshochschule errichtet und dient seitdem als zentraler Bildungsstandort in der Lübecker Innenstadt. Das Gebäude mit einer BGF von 1.776 m² ist als qualitätsvoller Vertreter der Nachkriegsmoderne einzuordnen und steht vollständig unter Denkmalschutz. Neben der architektonischen Gesamtstruktur sind insbesondere gestalterische und künstlerische Elemente erhaltenswert, darunter das großformatige Bronzerelief "Allegorie der Natur- und Geisteswissenschaften" von Georg Weiland über dem Eingangsbereich. Es handelt sich um einen Skelettbau mit dreigeschossiger Rasterfassade und seitlich betonter Eingangsachse mit verglastem Treppenhaus. Die Rückfront ist in Ziegel verblendet; rückseitig befindet sich ein auf vier Trägern aufgehängter, vorspringender Anbau mit Vortragssaal. Darunter liegt ein zum Schulungsraum ausgebauter Kellerbereich mit konstruktiv sichtbarem Gerüst aus Fertigbetonrippen und verlorenen Schalungskassetten. Im Inneren prägen ein zentrales Treppenhaus mit filigranem Metallgeländer, dunkle Terrazzo-Beläge, bauzeitliche Holztüren sowie farbige Gestaltungsreste der 1960er Jahre das Erscheinungsbild. In den 1990er- und 2000er-Jahren erfolgten teilweise Überformungen, unter anderem durch Modernisierungen des Eingangsbereichs, Veränderungen der Binnenstruktur, akustische Abhangdecken sowie Anpassungen im Vortragssaal. Restauratorische Untersuchungen der historischen Farb- und Materialfassungen sind erforderlich. Trotz der hohen baukulturellen Qualität bestehen erhebliche bauliche, technische und brandschutzrelevante Defizite, die die Nutzung der Volkshochschule derzeit einschränken. Neben außer Betrieb befindlichen Sanitäranlagen infolge eines Wasserschadens sind insbesondere Defizite im baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, das Fehlen eines zweiten baulichen Rettungsweges, die brandschutzbedingte Reduzierung der Personenzahl im Vortragssaal sowie die fehlende Barrierefreiheit zu nennen. Die elektrischen Anlagen wurden zuletzt lediglich provisorisch ertüchtigt. Zudem besteht Sanierungsbedarf bei der Trinkwasserinstallation, der Heizungsanlage, der Fassade sowie im Bereich der Dachkonstruktion über dem Vortragssaal.

Identificador do procedimento: 12a0e83c-aa07-4177-b466-8c098c2cf405

Identificador interno: 5416.04 SS

Tipo de procedimento: Por negociação com publicação prévia de um convite à apresentação de propostas/concurso com negociação

O procedimento é acelerado: não

Principais características do processo: Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung
Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch über das bekanntgegebene Vergabeportal einzureichen: - ausgefüllter Bewerberbogen, - Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen; - Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit und Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung; - Vordruck 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes; - Vordruck 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz; - Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben; - Vordruck 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket; - Vordruck 1G: Eigenerklärung zu einer verkürzten Angebotsfrist; - Vordruck 1H: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbergemeinschaft; - Vordruck 1I: Angaben zu Auftragsteilen in der Bewerbergemeinschaft; - Vordruck 1J: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften; - Vordruck 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall; - Vordruck 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers; - Vordruck 2C: Erklärung über die Beschäftigtenanzahl; - Vordruck 2D: Berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen (Kopie); - Vordruck 2E: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Gesamtprojektleitung (Kopie); - Vordruck 2F: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten; - Vordruck 3A1/3A2: Darstellung von zwei vergleichbaren Referenzprojekten für die Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI. Näheres siehe Auswahlbogen.

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71300000 Serviços de engenharia

2.1.2. Local de execução

País: Alemanha

Em qualquer lugar do país em causa

2.1.3. Valor

Valor estimado, sem IVA: 225 000,00 EUR

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VM03P# Im Zuge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine wurde mit dem 5. EU-Sanktionspaket am 8. April 2022 ein Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge oberhalb der EU-Schwellenwerte eingeführt (Art. 5k der Verordnung (EU) 833/2014). Seit dem 9. April 2022 ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an folgende Personen oder Organisationen zu vergeben oder mit diesen zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige bzw. in Russland niedergelassene Organisationen, b) Organisationen mit über 50 % russischer Beteiligung, c) Akteure, die im Namen oder auf Anweisung der unter a) oder b) genannten handeln, einschließlich relevanter Unterauftragnehmer und Lieferanten. Das Verbot gilt für alle Aufträge gemäß den EU-Vergaberichtlinien. Bieter müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe per Eigenerklärung im Teilnahmeantrage nachweisen. Bewerber, die fristgerecht einen

vollständigen Teilnahmeantrag einreichen und die formellen Mindestanforderungen erfüllen, werden zur Bewertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt aus den Bewerbern, welche die wirtschaftlichen, beruflichen und technischen Mindestanforderungen erfüllen und nicht ausgeschlossen wurden, und fordert sie zur Abgabe eines Angebots auf. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 01.01.2016) abgeschlossen worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbares Leistungsbild (0-4 Punkte) und vergleichbare Bauaufgabe (0-5 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 18 Punkte erreicht werden. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Zur Bewertung der Referenzprojekte müssen die relevanten Projektparameter vollständig benannt und in den vorgegebenen Formularen des Bewerbungsbogens dokumentiert werden. Referenzen können von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft oder von Unterauftragnehmern stammen. Projektleiterreferenzen sind nur zulässig, wenn das benannte Team im Auftragsfall in Gänze verfügbar ist. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen sind in der Anlage "Auswahlkriterien" geregelt. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen mit allen geforderten Nachweisen (aktuell, gültig, max. 12 Monate alt) werden berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail sind ausgeschlossen; die Frist ist verbindlich. Bei gleichwertigen Bewerbungen und Überzeichnung behält sich der Auftraggeber ein Losverfahren gemäß § 75 Abs. 6 VgV vor. Ausländische Nachweise werden anerkannt, wenn sie rechtskonform im Herkunftsland erstellt wurden und in mind. einfacher, deutscher Übersetzung vorliegen. Die bereitgestellten Unterlagen sind verbindlich und zwingend zu beachten. Die Vergabestelle prüft alle Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Unterlagen können innerhalb einer Nachfrist (i. d. R. 6 Kalendertage) nachgefordert werden. Erfolgt keine fristgerechte Nachreichung, kann dies zum Ausschluss führen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, sofern alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Ansprechpartner benannt wird. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch über das angegebene Vergabeportal einzureichen. Die Angebotsaufforderung erfolgt in der Regel ca. 3 Wochen nach Ablauf der Einreichfrist und wird ausschließlich über das Vergabeportal versendet. Auch die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich über dieses Portal. Es ist beabsichtigt die Frist für die Einreichung der Erstangebote, im Einvernehmen mit den Bewerbern auf 15 Tage zu verkürzen (vgl. § 17 (7) VgV). Eine Einverständniserklärung erfolgt über den Vordruck 1G. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlungen auf Basis der ursprünglichen Angebote zu erteilen (§ 17 Abs. 11 VgV). Verhandlungsgespräche, sofern vorgesehen, dauern je Bieter ca. eine Stunde und finden persönlich oder digital statt. Bewertung der Angebote: Zuschlagskriterien gemäß Bekanntmachung. Beste Leistung pro Qualitätskriterium = 5 Punkte; Negative Abweichungen führen zu entsprechend niedrigeren Punktzahlen (nur ganze Punkte). Honorarangebote werden linear interpoliert (2 Nachkommastellen); bestes Angebot = 5 Punkte, Angebote ab dem doppelten Preis = 0 Punkte. Zuschlag an das wirtschaftlichste Angebot mit höchster Gesamtpunktzahl (§ 58 VgV). Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der Preis und bei bestehender Punktgleichheit das Los durch ein unabhängiges Gremium. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über das Vergabeportal zu stellen. Anfragen per Telefon oder E-Mail werden nicht berücksichtigt. Antworten erfolgen anonymisiert über das Portal. Registrierte Nutzer erhalten Benachrichtigungen über neue Informationen. Kontaktdaten im Teilnahmeantrag gelten bis Verfahrensende. Änderungen sind umgehend mitzuteilen; die auf der Plattform hinterlegte E-Mail-Adresse muss aktuell sein.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio

Incumprimento de obrigações determinadas por motivos de exclusão puramente nacionais:

Participação numa organização criminosa:

Infrações terroristas ou infrações relacionadas com atividades terroristas:

Branqueamento de capitais ou financiamento do terrorismo:

Fraude:

Corrupção:

Trabalho infantil e outras formas de tráfico de seres humanos:

Incumprimento da obrigação de pagamento de impostos:

Incumprimento da obrigação de pagamento das contribuições para a segurança social:

Violação das obrigações no domínio da legislação ambiental:

Violação das obrigações no domínio da legislação social:

Violação das obrigações no domínio da legislação laboral:

Insolvência:

Ativos sob gestão por um liquidatário:

Atividades suspensas:

Situação análoga, como falência ao abrigo da legislação nacional:

Falta profissional grave:

Acordos com outros operadores económicos com o objetivo de distorcer a concorrência:

Conflitos de interesses decorrentes da participação no procedimento de contratação:

Intervenção direta ou indireta na preparação do presente procedimento de contratação:

Rescisão antecipada, indemnizações ou outras sanções comparáveis:

Falsas declarações, ocultação de informações, incapacidade de fornecer os documentos exigidos ou obtenção de informações confidenciais sobre o presente procedimento:

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Sanierung Luise-Klinsmann-Haus (VHS Lübeck) - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-9

Descrição: Aufgabenstellung / Ziel: Im Rahmen der geplanten baulichen Maßnahmen ist eine umfassende Überarbeitung der technischen Gebäudeausrüstung vorzusehen. Gegenstand der Planung ist zunächst die Überarbeitung und Reaktivierung der bestehenden, teilweise stillgelegten WC-Anlagen im Untergeschoss sowie im 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss. In diesem Zusammenhang ist eine vollständige Sanierung der technischen Ver- und Entsorgungsleitungen für Trinkwasser und Schmutzwasser ab dem Hausanschluss vorgesehen. Die bestehende Wärmeversorgung des Gebäudes, derzeit bestehend aus einer Therme und einem Ölkessel, ist im Zuge der Planung durch eine neue, energetisch sinnvolle und zukunftsfähige Versorgung zu ersetzen. In diesem Zusammenhang ist eine umfassende Untersuchung möglicher und geeigneter Wärmeversorgungssysteme durchzuführen und eine wirtschaftlich sowie technisch nachhaltige Lösung zu erarbeiten. Darüber hinaus ist im Zuge der Maßnahmen ein Austausch der vorhandenen Heizkörper erforderlich. Die vorhandenen Lüftungsanlagen sind unter Berücksichtigung der Anforderungen der jeweils geltenden Versammlungsstättenrichtlinie zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, beziehungsweise entsprechend den Vorgaben neu zu planen und umzusetzen. Weiterhin ist zu prüfen, in welchem Umfang die elektrischen Anlagen im Zuge der im Jahr 2017 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen erneuert wurden und ob diese im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen ausreichend dimensioniert und funktionsfähig sind. Im Bereich der

Löschwasserversorgung ist festzustellen, dass die bestehende Löschwasserleitung derzeit über die Trinkwasserleitung geführt wird. Hier ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Situation vorzunehmen sowie eine planerische Lösung zur normgerechten Trennung der Leitungen zu entwickeln. Zusätzlich ist die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage zu prüfen und, sofern erforderlich, eine entsprechende Planung zu erarbeiten. Die vorhandene Einbruchmeldeanlage ist ebenfalls zu überprüfen und bei Bedarf zu erweitern. Die Planung und Ausführung erfordert eine besonders enge und kontinuierliche Abstimmung mit der Denkmalpflege, den Genehmigungsbehörden, der Feuerwehr, dem Objektplaner sowie ggf. weiteren Fachplanern und dem Nutzer. Erwartet wird eine architektonisch sensible Lösung, die die Qualitäten des Nachkriegsbaus und seiner Innenraumgestaltung wahrt, Eingriffe nachvollziehbar und substanzschonend entwickelt und zugleich die bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Sicherheit, Nutzung und Nachhaltigkeit erfüllt. Die geschätzten Kosten für die KG 400 betragen 655.462,00 Euro (netto). Davon entfallen ca. 332.974,00 Euro (netto) auf die ALG 1-3, 7 und 8 sowie ca. 263.496,00 Euro (netto) auf die ALG 4+5. Die zu vergebenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI in Verbindung mit Anlage 15.1 HOAI. Gegenstand der Beauftragung sind sämtliche zur werkvertraglichen und vollständigen Erfüllung der Planungsaufgabe erforderlichen Grundleistungen, insbesondere: - Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1-3 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI; - Leistungsstufe 2: Leistungsphase 4 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 3: Leistungsphase 5 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 4: Leistungsphasen 6-7 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 5: Leistungsphasen 8-9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Erstellung einer technischen Bestandsaufnahme der bestehenden technischen Gebäudeausstattung als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches (LPH 2) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Mitwirkung bei einer vertieften Kostenberechnung (LPH 3) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Fortschreiben des Raumbuchs (technischer Teil) in der Leistungsphase 3 als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Erarbeitung der Wartungsplanung und -organisation (LPH 6) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Ausschreibung von Wartungsleistungen (LPH 6) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Prüfen und Werten von Nebenangeboten (LPH 7) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Fortschreibung der Ausführungsplanung/-pläne bis zum Bestand (LPH 8) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (LPH 9) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG. Ein Anspruch auf Beauftragung der Leistungsstufen 2-5 besteht erst mit schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber. - Die Planungsleistungen sind in enger, kontinuierlicher und nachvollziehbar dokumentierter Abstimmung mit der zuständigen Denkmalpflege zu erbringen. - Das Brandschutzkonzept ist vollständig und integrativ in die Planung einzuarbeiten. Die Beauftragung ist für das 2. Quartal 2026 geplant. Der Beginn der Leistung erfolgt mit Auftragserteilung. Ein Abschluss der LPH 3 ist für November 2026 vorgesehen, die geplante Fertigstellung der Gesamtmaßnahme für 2029. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Büros ein Vertragsentwurf zur Verfügung gestellt. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlungen auf Basis der ursprünglichen Angebote zu erteilen (§ 17 Abs. 11 VgV). Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses

VgV-Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH aus Hamburg unterstützen und beratend begleiten.

Identificador interno: 5416.04 SS

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71300000 Serviços de engenharia

Opções:

Descrição das opções: - Leistungsstufe 2: Leistungsphase 4 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 3: Leistungsphase 5 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 4: Leistungsphasen 6-7 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Leistungsstufe 5: Leistungsphasen 8-9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung des AG; - Erstellung einer technischen Bestandsaufnahme der bestehenden technischen Gebäudeausstattung als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches (LPH 2) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Mitwirkung bei einer vertieften Kostenberechnung (LPH 3) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Fortschreiben des Raumbuchs (technischer Teil) in der Leistungsphase 3 als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Erarbeitung der Wartungsplanung und -organisation (LPH 6) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Ausschreibung von Wartungsleistungen (LPH 6) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Prüfen und Werten von Nebenangeboten (LPH 7) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Fortschreibung der Ausführungsplanung/-pläne bis zum Bestand (LPH 8) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (LPH 9) als optionale besondere Leistung durch Bestimmung des AG; - Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG.

5.1.2. Local de execução

País: Alemanha

Em qualquer lugar do país em causa

5.1.3. Duração estimada

Duração: 60 Meses

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Há que indicar os nomes e as qualificações profissionais do pessoal encarregado da execução do contrato: Requisito no pedido de participação

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): não

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): sim

Informações adicionais: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Seguro de indemnização de risco profissional

Descrição do critério de seleção: 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert) und über die Erhöhung im Auftragsfall auf mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) und auf mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert).

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Critério: Faturamento médio anual específico

Descrição do critério de seleção: 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre von mind. 0,15 Mio. Euro (netto) für die ALG 1-3, 7 und 8 und mind. 0,1 Mio. Euro (netto) für die ALG 4+5.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: 2C: Erklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärung über ein jährliches Mittel von jeweils mind. 2 der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter (Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung oder staatlich geprüfte Techniker) für die ALG 1-3, 7 und 8 sowie für die ALG 4+5 für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Critério: Qualificações educacionais e profissionais relevantes

Descrição do critério de seleção: 2D: Eigenerklärung über die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Berufliche Qualifikation (Ingenieur/-in) des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI (Nachweis durch Abschlusszeugnis).

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Critério: Qualificações educacionais e profissionais relevantes

Descrição do critério de seleção: 2E: Eigenerklärung über die berufliche Qualifikation der vorgesehenen Gesamtprojektleitung: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Gesamtprojektleitung (abgeschlossenes Studium für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung oder staatlich geprüfter Techniker) für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI (Nachweis durch Studiennachweis).

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: 2F: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder Erfahrung mit öffentlich geförderten Maßnahmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 1,00

Informações sobre a segunda fase de um procedimento de concurso em duas fases:

Número mínimo de candidatos a convidar para a segunda fase do procedimento: 3

Número máximo de candidatos a convocar para a segunda fase do procedimento: 5

O procedimento irá decorrer em fases sucessivas. Em cada fase, alguns participantes podem ser eliminados

O adquirente reserva-se o direito de adjudicar o contrato com base nas propostas iniciais, sem quaisquer negociações

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Fachlicher Wert

Descrição: Bewertungsmerkmale siehe Dokument Zuschlagsmatrix

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 30

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Qualität

Descrição: Bewertungsmerkmale siehe Dokument Zuschlagsmatrix

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 25

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Kommunikation und Ausführungszeitraum

Descrição: Bewertungsmerkmale siehe Dokument Zuschlagsmatrix

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 15

Critério:

Tipo: Preço

Nome: Preis/Honorar

Descrição: Bewertungsmerkmale siehe Dokument Zuschlagsmatrix

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 30

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Prazo para solicitar informações adicionais: 07/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Endereço dos documentos do concurso: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM03P/documents>

Canal de comunicação ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM03P>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrônica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM03P>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrônico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a recepção dos pedidos de participação: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Ainda não conhecido

Condições relacionadas com a execução do contrato: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Faturação eletrônica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrônicas: não

Será utilizado o pagamento eletrônico: não

5.1.15. Técnicas**Acordo-quadro:**

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informações sobre os prazos de recurso: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação:

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organização que recebe pedidos de participação: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck

Número de registo: ID 04011000906XPS100-74

Endereço postal: Falkenstraße 11

Cidade: Lübeck

Código postal: 23564

Subdivisão do país (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

País: Alemanha

Correio eletrónico: t.moeller@trave.de

Telefone: 0451-79966-309

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

Organização que recebe pedidos de participação

8.1. ORG-0002

Nome oficial: D&K drost consult GmbH

Número de registo: HRB106860

Cidade: Hamburg

Código postal: 20459

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

Ponto de contacto: Bereich Vergabe

Correio eletrónico: vergabe@drost-consult.de

Telefone: +49 403609840

Endereço Internet: <https://drost-consult.de>

Funções desta organização:

Prestador de serviços no domínio da contratação pública

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Número de registo: 307e924e-3110-4b43-8868-b8e8e275201b

Endereço postal: Düsternbrooker Weg 94

Cidade: Kiel

Código postal: 24105

Subdivisão do país (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefone: 0431 988-4542

Funções desta organização:

Instância de recurso

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso

8.1. ORG-0004

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefone: +49228996100

Funções desta organização:

TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: d976e9a8-03b0-4b5f-92a4-cfb89a8f9726 - 01

Tipo de formulário: Concurso

Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Subtipo de anúncio: 16

Data de envio do anúncio: 13/03/2026 16:34:58 (UTC+01:00) hora da Europa Central, hora de verão da Europa Ocidental

Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão

Número de publicação do anúncio: 185116-2026

N.º de edição do JO S: 53/2026

Data de publicação: 17/03/2026